pro exzellenzia

Hamburgs Karriere-Kompetenzzentrum für Frauen

Wir feiern 10 Jahre Pro Exzellenzia!

Jubiläumsreihe

Europäische Union

Europäischer Sozialfonds ESF

Chancen nutzen, Beschäftigung sichern!

Hamburg

Pro Exzellenzia 4.0 feiert!

Pro Exzellenzia 4.0, das Hamburger Karriere-Kompetenzzentrum für Frauen, feiert im Jahr 2020 ihr 10-jähriges Jubiläum. Mit dem bundesweit einzigartigen Programm wird das Ziel verfolgt, den Anteil von Frauen in Hamburger Führungspositionen zu erhöhen. Pro Exzellenzia wurde vor zehn Jahren von den damaligen Gleichstellungsbeauftragten der sieben Hamburger Hochschulen gemeinsam mit dem Projektträger Hamburg Innovation GmbH erstmalig ins Leben gerufen. Finanziert wird das Projekt aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und von der Freien und Hansestadt Hamburg.

Hochschulabsolventinnen aus den Bereichen MINT, Musik, Kunst, Architektur und Geisteswissenschaften erhalten durch ein innovatives Angebot in fünf Programmlinien die Möglichkeit sich Karriere- und Führungskompetenzen anzueignen. Wir, das Pro Exzellenzia-Team, stehen den Teilnehmerinnen bei Karrierefragen beratend zur Seite und vernetzen sie mit Role Models. In unserer Öffentlichkeitsarbeit machen wir Frauen und ihre Erfolge sichtbar, und auf den Veranstaltungen von Pro Exzellenzia 4.0 initiieren wir den Austausch über Gleichstellung, Chancengleichheit sowie Führungs- und Karrierethemen der Gegenwart und Zukunft. Miteinander ins Gespräch zu kommen, Ideen zu bewegen und sich zu vernetzen, dafür stehen auch die Jubiläumsveranstaltungen 2020.

Wir blicken gemeinsam auf zehn Jahre Engagement für mehr Frauen in Führung und auf zahlreiche Erfolge, die sich in beeindruckenden Biografien von Frauen in Führungspositionen widerspiegeln.

Im Rahmen von acht Jubiläumsveranstaltungen mit verschiedenen Kooperationspartner*innen rufen wir neue Formate ins Leben und bewegen aktuelle sowie zukunftsweisende Themen zu Frauen in Führung und Digitalisierung, Chancengleichheit und Diversity, Wege in die Professur in den Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW), Karrierenetzwerke und Networking in der Medizin, Verhandlungsstrategien im Wissenschaftssystem, Macht und Körpersprache sowie Frauen und Führung in MINT. Zu einem weiteren großen Event zählt im September 2020 unser generationsübergreifendes New Work Barcamp zur Zukunft der Arbeit.

Lassen Sie sich inspirieren! Kommen Sie mit verschiedenen Akteur*innen zu einer Bandbreite von Themen ins Gespräch! Lassen Sie uns gemeinsam feiern! Machen wir uns gemeinsam für eine geschlechtergerechte Arbeits- und Führungswelt und für Chancengleichheit stark!

Wir freuen uns auf Sie,
herzliche Grüße
Ihre Doris Cornils & Team

Pro Exzellenzia feiert 10-Jähriges!
Jubiläumsauftakt mit der Zweiten Bürgermeisterin und Senatorin Katharina Fegebank

Wir freuen uns, dass die Zweite Bürgermeisterin und Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung Katharina Fegebank den Jubiläumsauftakt mit einem Grußwort eröffnet. In ihrem Vortrag „Let's go digital! Karrieren für Frauen in digitalen Zeiten" zeigt Prof. Barbara Schwarze (Hochschule Osnabrück) auf, dass durch die grundlegenden Veränderungen von Führungs- und Unternehmenskulturen durch die Digitalisierung neue Karrieren möglich sind. Der Erwerb digitaler Kompetenzen gehört dabei für Frauen zur Grundausstattung für die Zukunft. Bringen nun digitale Technologien und maschinelle Verfahren eine neue Chancengleichheit in Auswahlverfahren? Erste wissenschaftliche Studien weisen darauf hin, dass bekannte Vorurteile und Stereotype aus der analogen Welt in digitale Entwicklungen hinein wandern. Der Vortrag wird die Chancen und Herausforderungen für Frauen in der digitalen Welt beispielhaft und praxisnah beleuchten. Für die musikalische Unterhaltung am Abend sorgen die ehemalige Pro Exzellenzia-Stipendiatin Jelena Dabić und ihre Kollegin Lin Chen. Zum Ausklang unseres Jubiläumsauftakts kommen wir für Austausch, Networking und zum (Weiter-)Feiern bei Fingerfood und Getränken zusammen.

Datum: Donnerstag, 30.01.2020
Uhrzeit: 18:00 bis 20:45 Uhr

„Feuer und Flamme für Frauen in Führung"

Pro Exzellenzia 4.0 und die Partner*innen Universität Hamburg Marketing GmbH und Hamburger Abendblatt haben im Rahmen des Weiterbildungsprogramms „Weiterkommen" dieses neue Format ins Leben gerufen! Mit dem Slogan „Feuer und Flamme für Frauen in Führung" laden wir zu Abenden am virtuellen Kaminfeuer ein, an denen ein Vortrag und der persönliche Austausch im Mittelpunkt stehen.
An diesem Abend geht es um die Körpersprache, als zentraler Aspekt zwischenmenschlicher Kommunikation. In dem interaktiven Vortrag „Körper & Macht. Die Kunst der Körpersprache" verdeutlicht die Referentin Doris Cornils wie eng Körper, Macht und Geschlecht im Zusammenhang mit mikropolitischen Spielen in Organisationen stehen. Dabei beleuchtet sie die verschiedenen Formen der Manifestation von Macht, wie z. B. Raum einnehmen und Dresscodes, aus einer gendersensiblen Perspektive. Sie nehmen als Zuhörerin Aha-Erlebnisse sowie Instrumente für eine machtvolle und authentische Körpersprache mit und bekommen Tipps, wie Sie Ihren Raum souverän einnehmen können.Im Anschluss an den Vortrag mit Diskussion gibt es in gemütlicher Atmosphäre Raum und Zeit für Austausch, Plausch und Networking bei Getränken und Fingerfood.

Datum: Dienstag, 25.02.2020
Uhrzeit: 18:00 bis 20:00 Uhr

Karrierenetzwerk(e) in der Medizin:
Pro Exzellenzia meets UKE & Leibniz-Institute

Netzwerke waren für die Entwicklung von Karrieren schon immer von hoher Bedeutsamkeit. In der digitalen Arbeitswelt nimmt ihre Relevanz sogar deutlich zu. Der Austausch in interdisziplinären Teams, die gegenseitige Unterstützung beim Aufstieg in obere Führungs- und Leitungspositionen, all das ist für Mediziner*innen für ihr berufliches Weiterkommen unerlässlich. Denn „Ohne Networking geht gar nichts". In ihrem gleichnamigen Vortrag betritt die Referentin Doris Cornils mit Ihnen das mikropolitische Spielfeld Medizin und beleuchtet es aus Gender- und Aufstiegsperspektive. Sie erhalten Impulse über den strategischen Aufbau von Netzwerken, über Networking als Gender- und Aufstiegskompetenz sowie

über die Relevanz von mikropolitischer Kompetenz. Wichtige Tipps erhalten Sie außerdem von weiblichen Role Models, die in der Medizin gut vernetzt sind. Sie teilen mit Ihnen ihre Erfahrungen und machen auf erfolgreiche Netzwerke aufmerksam. Beim Fingerfood können Sie mit Teilnehmenden und Mitwirkenden ins Gespräch kommen.

Bei diesem Angebot erwartet Sie ein vielschichtiges und innovatives Format, in dem nicht nur Wissen über Netzwerke in der Medizin und über Networking als Karriere- und Aufstiegskompetenz geteilt wird, sondern mit dem auch noch ein neues Netzwerkformat ins Leben gerufen wird! Sie können ein Teil dieser neuen Community werden, viele neue und bereits bekannte Gesichter treffen und sich vielfältig inspirieren lassen.

Datum: Donnerstag, 26.03.2020
Uhrzeit: 18:00 bis 20:30 Uhr

Pro Exzellenzia meets HCU – Frauen & Führung in MINT: Impulse, Erfahrungen, Vernetzung

Die Geschlechtersegregation des Arbeitsmarktes zeigt sich besonders in MINT-Berufen. Ingenieurinnen, Architektinnen und Stadtplanerinnen etc. sind in der Minderheit, wenn es um die Besetzung und Einnahme von Führungs- und Leitungsfunktionen inner- und außerhalb der Wissenschaft geht. Männlich geprägte Unternehmenskulturen stellen für Frauen eine in vielerlei Hinsicht besondere Herausforderung dar. Ihre Vereinzelung trägt dazu bei, dass sie in männlich dominierten Bereichen besonders sichtbar sind. Vielen Frauen stellt sich die Frage, ob sie sich an die männlichen Spielregeln anpassen sollen, wollen und können?

Mit dieser Veranstaltung laden die HafenCity Universität Hamburg (HCU) und Pro Exzellenzia 4.0 zu einem innovativen Mix aus Impulsen, Erfahrungsberichten und Vernetzungsgesprächen ein. Wir starten mit zwei Impulsvorträgen, in denen Role Models ihre Erfahrungen in den von Männern dominierten Berufsfeldern praxisnah reflektieren und Einblicke in die Karrierewege von Frauen innerhalb der Branchen geben. In der anschließenden Gesprächsrunde werden Professorinnen der HCU und Führungskräfte aus der Wirtschaft aus verschiedenen MINT-Bereichen von ihren beruflichen und persönlichen Erfahrungen berichten. Sie als Teilnehmerinnen haben die Möglichkeit mit den Expertinnen und Role Models ins Gespräch zu gehen und von ihren praxisnahen Erfahrungen zu profitieren. Wir freuen uns auf einen Abend mit Ihnen mit einem Mix aus Impulsen, Erfahrungen und Vernetzung, bei Snacks und Getränken mit Blick auf die Elbe!

Datum: Dienstag, 28.04.2020
Uhrzeit: 17:30 bis 19:30 Uhr

Pro Exzellenzia meets HAW – Wege in die Angewandten Wissenschaften

Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg) und Pro Exzellenzia 4.0 rufen das Format „Pro Exzellenzia meets HAW“ ins Leben! Im Rahmen eines Nachmittagsmeetings haben Sie die Gelegenheit zu „Wegen in die Angewandten Wissenschaften“ interessante, zukunftsweisende Impulse zu erhalten, sich auszutauschen und Netzwerkkontakte zu knüpfen. Den Auftakt bildet die Veranstaltung „Gute Gründe für eine Professur an der HAW Hamburg“. Professorinnen an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften verbinden auf innovative Weise die angewandte Forschung mit praxisorientierter Lehre. Entsprechend unterscheidet sich das Anforderungsprofil für eine Professur an einer HAW von dem einer Universitätsprofessur und erfordert eine mehrjährige Tätigkeit außerhalb des Hochschulbereichs. Insbesondere für akademisch qualifizierte Frauen mit Berufserfahrung außerhalb einer Hochschule oder Universität ist die HAW-Professur eine attraktive Möglichkeit einer zukunftsorientierten Karriere mit Freiheiten, Verantwortung und Sicherheit.

Sie streben eine Karriere als Professorin an einer HAW an? Nehmen Sie die Chance wahr und profitieren Sie von den Erfahrungen von Professor*innen verschiedener Fakultäten der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg sowie von der Expertise von Hochschulakteur*innen zu Berufungsverfahren und den formalen Anforderungen einer Professur.

Datum: Freitag, 08.05.2020
Uhrzeit: 14:00 bis 18:00 Uhr

Pro Exzellenzia meets UHH – Gut verhandelt ist halb gewonnen. Verhandlungsstrategien im Wissenschaftssystem

Verhandlungssituationen in der wissenschaftlichen Laufbahn gibt es zahlreiche - ob als wissenschaftliche Mitarbeiterin, Promovendin, in der Post-Doc-Phase, bei der Drittmitteleinwerbung oder bei Antritt einer Professur. Doch nicht immer stellen sich diese Situationen so eindeutig dar wie bei den Verhandlungen für eine Professur. Welche Verhandlungssituationen gibt es also konkret? Welche Handlungsspielräume existieren? Und welche Tipps und Tricks sind wichtig, um selbstbewusst und gut vorbereitet in die Verhandlungen gehen zu können?

Wir haben verschiedene Expert*innen eingeladen, die Ihnen Antworten auf diese Fragen geben. Dr. Stefanie Schönbach-Fuleda, Coach und Trainerin in der Wissenschaft, verrät Ihnen, welche Verhandlungsstrategien erfolgreich sind und was Sie auf jeden Fall vermeiden sollten. Wissenschaftler*innen teilen mit Ihnen persönliche Verhandlungserfahrungen während ihrer wissenschaftlichen Karriere.

In unserer erfolgreichen Veranstaltungsreihe „Pro Exzellenzia meets UHH“ ist im Jubiläumsjahr von Pro Exzellenzia 4.0 die Gleichstellung vom Exzellenzcluster CLICCS (Climate, Climatic Change and Society) Kooperationspartnerin.

Datum: Mittwoch, 10.06.2020
Uhrzeit: 12:15 bis 14:00 Uhr

New Work Barcamp 2020: Generationsübergreifend die Zukunft der Arbeit gestalten!

Wie wollen wir wirklich in Zukunft arbeiten? New Work als Bewegung, Ansatz und Sammelbegriff gibt Antworten über sinnstiftende und zukunftsweisende Arbeit. Wir wollen mit diesem Barcamp die Zukunft der Arbeit aus der Perspektive verschiedener Generationen beleuchten, indem sich Menschen verschiedenen Alters treffen, austauschen, Fragen aufwerfen, neu diskutieren etc.

Fragen wie z. B. jene, die wir uns in der Vorbereitung auf das Barcamp in unserer Mastermind-Gruppe gestellt haben. Was können wir dazu beitragen, dass Arbeit alle gesellschaftlich relevanten Arbeiten (Haus-, Sorge-, Pflegearbeit etc. und Erwerbsarbeit) und nicht nur Erwerbsarbeit umfasst? Wie kann angesichts geschlechtsspezifischer Arbeitsteilung eine Neuverteilung von Arbeit aussehen? Wie kann es gelingen, dass das Stereotyp „Vereinbarkeit als Frauenfrage“ aufgebrochen wird und Eltern sich gemeinsam dafür stark machen Karriere und Familie „gesund“ zu verbinden? Was brauchen Double- und Single-Career-Parents? Wie können wir mit der neu gewonnenen zeitlichen und räumlichen Flexibilität so umgehen, dass wir nicht im Burn-out landen, sondern sie uns für Selbst- und Mitgestaltung zur Verfügung steht? Wie wird New Work eigentlich als Führungsansatz realisiert, und wie sieht es mit der Wertschätzung und Anerkennung von bezahlter und unbezahlter Arbeit durch Vorgesetzte aus? Wie sieht ein beruflich ideales Leben der Zukunft überhaupt aus? Welche Bedürfnisse haben Jugendliche und Jungerwachsene wenn es um die Studien- und Berufswahl geht?

Ein New Work Barcamp mit Teilnehmenden verschiedener Generationen ist ein Gewinn für alle. Wir verfügen über unterschiedliche Perspektiven & Erfahrungen. Wir stellen andere Fragen, wenn wir U25, zwischen 30 und 40 oder Ü50 sind. Wir können voneinander lernen und uns gegenseitig inspirieren.

Datum: Freitag, 04.09.2020
Uhrzeit: 13:30 bis 19:00 Uhr

Da ein Barcamp von der Mitgestaltung aller lebt: Meldet Euch bei uns per E-Mail an pro-exzellenzia@hamburginnovation.de, wenn Ihr eine Session anbieten wollt. Eine ausführliche Beschreibung über das Barcamp und die im Vorfeld eingereichten Themenvorschläge für Sessions findet Ihr auf unserer Webseite unter Netzwerkveranstaltungen.

Network of and for women – Pro Exzellenzia 4.0 & LaKoG

Pro Exzellenzia 4.0 wurde vor zehn Jahren von den Gleichstellungsbeauftragten der sieben Hamburger Hochschulen erstmalig ins Leben gerufen. Die gemeinsame Zeit der Zusammenarbeit, die seitdem zwischen den Pro Exzellenzia-Verantwortlichen und der LaKoG (Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten) besteht, wollen wir im Jubiläumsjahr gebührend feiern. Wir freuen uns sehr, dass die Senatorin der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration Dr. Melanie Leonhard mit einem Grußwort die Veranstaltung eröffnet. Die Soziologieprofessorin Andrea Dorothea Bührmann (Universität Göttingen) beleuchtet in ihrer Keynote „Diversity vs. Gleichstellung oder: Wie geht beides zusammen?“ die engagierte und kontroverse Diskussion über das Spannungsfeld zwischen Gleichstellungspolitiken und Diversitystrategien. Während die einen die Ansicht vertreten, beide Ansätze seien nicht miteinander zu verbinden, sehen andere sehr wohl Potenzial für ein gutes Zusammenwirken. In ihrer Keynote skizziert die Referentin entlang der Gender- und Diversityforschung beide Positionen und zeigt anhand von praktischen Erfahrungen aus Hochschulen und Unternehmen Möglichkeiten auf, wie es gelingen kann, dieses Spannungsverhältnis im Sinne eines Gewinns für die Chancengleichheit produktiv aufzulösen.

Gemeinsam wollen wir die Zertifizierung unserer Stipendiatinnen aus den Jahren 2019 und 2020 feiern und den zahlreichen Stipendiatinnen von Pro Exzellenzia 4.0 eine Bühne geben für die Sichtbarkeit ihrer beruflichen Erfolge. Im „Network of and for women“ wird es selbstverständlich Zeit und Raum für persönliche Gespräche und Kennenlernen bei Getränken und Fingerfood geben.

Datum: Dienstag, 17.11.2020
Uhrzeit: 17:30 bis 20:30 Uhr

Teilnahmevoraussetzungen für die Veranstaltungsreihe

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos. Eine Anmeldung ist über unsere Webseite unter Netzwerkveranstaltungen notwendig! Der Veranstaltungsort wird Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt. Bitte beachten Sie, dass alle Veranstaltungen für Frauen und einzelne Angebote für Frauen und Männer geöffnet sind. Sie finden die entsprechenden Hinweise bei der Anmeldung.

Pro Exzellenzia 4.0
Hamburg Innovation GmbH
Harburger Schloßstr. 6 - 12
21079 Hamburg
pro-exzellenzia@hamburginnovation.de

pro-exzellenzia.de
pro-exzellenzia.de/blog/
twitter.com/ProExzellenzia

Projektleitung
Dipl.-Sozialökonomin Doris Cornils
Telefon: 040 76629 - 3122

Projektträger
Hamburg Innovation GmbH
hamburginnovation.de

Gestaltung: www.mutterelbe.de

Das Projekt Pro Exzellenzia 4.0 wird aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und von der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert. Projektträger ist die Hamburg Innovation GmbH. Projektlaufzeit: 01.01.2017 bis zum 31.12.2020.

HAMBURG INNOVATION

Europäische Union
Europäischer Sozialfonds ESF
Chancen nutzen, Beschäftigung sichern!

Hamburg